

Betriebsbeschreibung für das Rotkreuz Haus in Aubing

Inhalt

1. Allgemeine Beschreibung
2. Selbstverständnis
3. Aufgaben
4. Beschreibung der Aktivitäten der Bereitschaft West 3 Aubing
5. Nutzung der Räumlichkeiten

1 Allgemeine Beschreibung

Die Bereitschaft West 3 Aubing ist Teil des Bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband München. Die Bereitschaft besteht ausschließlich aus ehrenamtlichen Mitgliedern.

Diese Mitglieder teilen sich auf in die erwachsenen Helfer sowie die Jugend. Diese teilen sich wie folgt auf

Erwachsene 57 Mitglieder (ab 18 Jahre)

Jugend 22 Mitglieder (6 - 18 Jahre)

2 Selbstverständnis

Das Bayerische Rote Kreuz ist die Gesamtheit seiner Gliederungen, wie die Bereitschaft West 3 Aubing, sowie deren Mitglieder auf dem Gebiet des Freistaates Bayern. Die Mitgliedschaft im Bayerischen Roten Kreuz steht ohne Unterschied der Nationalität, der Rasse, der ethnischen Zugehörigkeit, des Geschlechts, der Religion und der politischen Überzeugung allen offen, die gewillt sind, bei der Erfüllung der Aufgaben des Bayerischen Roten Kreuzes mitzuwirken.

Das Bayerische Rote Kreuz ist Mitgliedsverband und Landesverband des Bundesverbandes "Deutsches Rotes Kreuz e.V."

Das Deutsche Rote Kreuz ist die nationale Rotkreuz-Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Als Teil davon nimmt das Bayerische Rote Kreuz die Aufgaben wahr, die sich aus den Genfer Rotkreuz-Abkommen, den Zusatzprotokollen und den Beschlüssen der Internationalen Rotkreuz- und Rot-Halbmond-Konferenzen ergeben. Es achtet auf deren Durchführung in seinem Gebiet und vertritt in Wort, Schrift und Tat die Ideen der Nächstenliebe, der Völkerverständigung und des Friedens.

Das Deutsche Rote Kreuz ist von der Bundesregierung und vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz als nationale Rotkreuz-Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland im Sinne der Genfer Rotkreuz-Abkommen anerkannt und wirkt im ständigen Sanitätsdienst der Bundeswehr unter der Verantwortung der Bundesregierung als freiwillige Hilfsgesellschaft mit.

Das Bayerische Rote Kreuz ist ein anerkannter Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege im Freistaat Bayern. Es nimmt die Interessen derjenigen wahr, die der Hilfe und Unterstützung bedürfen, um soziale Benachteiligung, Not und menschenunwürdige Situationen zu beseitigen sowie auf die Verbesserung der individuellen, familiären und sozialen Lebensbedingungen hinzuwirken.

Das Deutsche Rote Kreuz bekennt sich zu den sieben Grundsätzen der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung:

1. Menschlichkeit,
2. Unparteilichkeit,
3. Neutralität,
4. Unabhängigkeit,
5. Freiwilligkeit,

6. Einheit,
7. Universalität.

Diese Grundsätze sind auch für das Bayerische Rote Kreuz und seine Gliederungen sowie die Mitglieder verbindlich.

Das Deutsche Rote Kreuz ist mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz, der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften sowie den anderen Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften ein Teil der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung.

3 Aufgaben

Das Bayerische Rote Kreuz stellt sich auf Grund seines Selbstverständnisses und seiner Möglichkeiten folgende Aufgaben

Verbreitung der Kenntnis des Humanitären Völkerrechts sowie der Grundsätze und Ideale der internationalen Rotkreuz- und Rot-halbmond-Bewegung

Hilfe für Opfer von bewaffneten Konflikten, Naturkatastrophen und anderen Notsituationen

Förderung der Entwicklung nationaler Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften

Verhütung und Linderung menschlicher Leiden, die sich aus Krankheit, Verletzung, Behinderung oder Benachteiligung ergeben

Förderung der Gesundheit, der Wohlfahrt und der Jugend

Mitwirkung beim Schutz der Zivilbevölkerung

Teilnahme an nationalen und internationalen Hilfsaktionen, bei diesen im Auftrag des DRK

Suchdienst, Tätigkeit als Amtliches Auskunftsbüro nach den Genfer Rotkreuz-Abkommen, Mitwirkung bei der Familienzusammenführung und bei den mit diesen Aufgaben zusammenhängenden Hilfsaktionen

Notfallrettung und Krankentransport

Erste Hilfe bei Not- und Unglücksfällen

Sanitätsdienst

Betreuungsdienst

Alten- und Krankenpflege

Blutspendedienst, einschließlich der Betreuung von Blutspendern

Mitwirkung im friedensmäßigen und erweiterten Katastrophenschutz

Mitwirkung im Natur- und Umweltschutz

Ausbildung der Bevölkerung in erster Hilfe, Schwimmen und Rettungsschwimmen sowie im Gesundheitsschutz

Sozialarbeit, vor allem Sorge für Kinder, Mütter, alte Menschen und Menschen mit Behinderungen

Gesundheitshilfe, Gesundheitsbildung und vorbeugende Gesundheitspflege

Jugendhilfe

Betreuungen nach dem Betreuungsgesetz

Heranführung der Bevölkerung, insbesondere der Jugend, an die Grundsätze des Roten Kreuzes und Förderung des Rotkreuz-Gedankens an den Schulen

Errichtung und Betrieb von Einrichtungen, die den Zielen des Bayerischen Roten Kreuzes dienen

Vertretung gemeinnütziger juristischer Personen und Personenvereinigungen, deren Aufgaben den Zielen des Roten Kreuzes entsprechen, als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege.

4 Aktivitäten der Bereitschaft West 3 Aubing

Bei den unter Punkt 2 aufgeführten Aufgaben übernimmt die Bereitschaft West 3 Aubing überwiegend folgende Aufgaben und Aktivitäten.

Erwachsenenarbeit

Die Bereitschaft West 3 Aubing hat 57 ehrenamtliche erwachsene Mitglieder. Dies werden regelmäßig ausgebildet, um die entsprechenden Aufgaben des BRK übernehmen zu können. Auch die Förderung der Geselligkeit ist ein Teil der Erwachsenenarbeit.

Jugendarbeit

Die Bereitschaft West 3 unterhält insgesamt zwei Jugendgruppen mit 22 Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren. Hinzu kommt eine rege Zusammenarbeit mit den weiteren in Aubing bestehenden Jugendgruppen, hier besonders mit der Pfarrjugend der Kirche Sankt Quirin.

Sanitäts- und Betreuungsdienst

Die Bereitschaft West 3 Aubing übernimmt regelmäßig den Sanitätsdienst bei Veranstaltungen in Aubing und München. Hierzu gehören örtliche Festivitäten in Aubing, Bundesliga Fußballspiele, Theaterveranstaltungen und vieles mehr.

Schutz der Zivilbevölkerung (Schnell-Einsatz-Gruppe)

Die Bereitschaft West 3 Aubing ist teil der der Schnell-Einsatz-Gruppe und kommt bei entsprechenden Ereignissen durch die Alarmierung der Rettungsleitstelle München zum Einsatz. Die Bereitschaft ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmbereit.

Rettungsdienst

Bei Veranstaltungen welche gemäß behördlicher Anforderungen einen Rettungswagen erfordern besetzt die Bereitschaft West 3 Aubing den entsprechenden Rettungswagen. Auch im Rahmen der Ausbildung wirken Mitglieder der Bereitschaft im Rettungsdienst mit.

Helfer vor Ort

Zur Verkürzung des therapiefreien Intervalls bei Notfalleinsätzen, wird seitens der Rettungsleitstelle der Helfer vor Ort parallel zum Rettungsdienst alarmiert. Bedingt durch die örtliche Nähe in Aubing, sind die diensthabenden Helfer in Durchschnitt 5 Minuten vor dem Rettungsdienst am Einsatzort. Somit sind die ehrenamtlichen Helfer in der Lage lebensrettenden Maßnahmen noch vor Eintreffen des Rettungsdienstes zu ergreifen und diesen in der Folge zu unterstützen.

Durchführung von Blutspendeaktionen, einschließlich Betreuung der Spender

In Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst werden jährlich bis zu 3 Blutspendeaktionen im Rotkreuz-Haus in Aubing durchgeführt. Neben der Organisation der Aktion kümmert sich die Bereitschaft West 3 Aubing überwiegend um die Betreuung und Verpflegung der Spender.

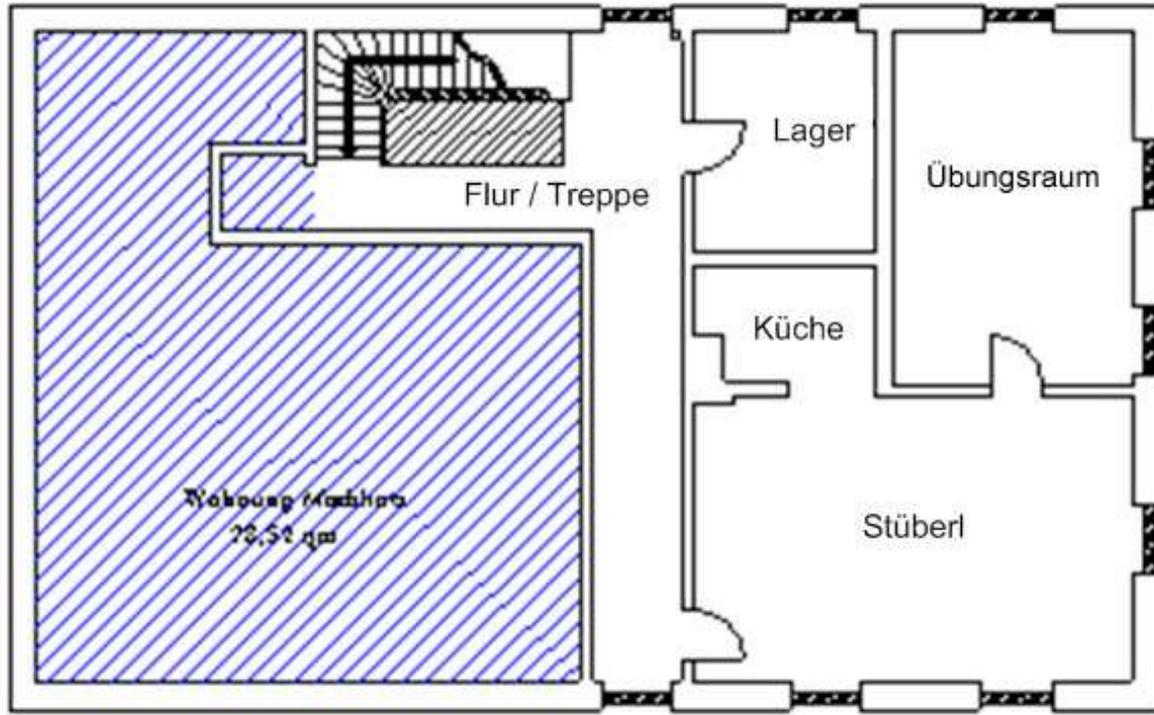
Ausbildung der Bevölkerung in Erster-Hilfe

Im Rotkreuz-Haus Aubing werden regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse, durch Ausbilder der ehrenamtlichen Bereitschaft, durchgeführt.

Besonders hervorzuheben ist der eigens kreierte, kostenfreie Auffrischkurs „Aubinger Ersthelfer“. Hier hat die Bevölkerung die Möglichkeit die wichtigsten Maßnahmen der Ersten-Hilfe aufzufrischen und zu üben.

5 Nutzung der Räumlichkeiten

Plan OG



Lager

Raum zur Bevorratung der wichtigsten medizinischen Materialien wie Verbandstoffe, Medikamente, Geräte und Bekleidung.

Übungsraum

Der Raum dient zur Ausbildung. Hier können die Helfer in realistischer Umgebung häusliche Notfälle üben. Der Raum ist mit Kameras ausgestattet, welche den Übungsleitern erlauben die Übungen zu überwachen und den Helfern im Anschluss Feedback geben zu können.

Bei Blutspendeterminen dient der Raum der Betreuung von Kindern der Spender.

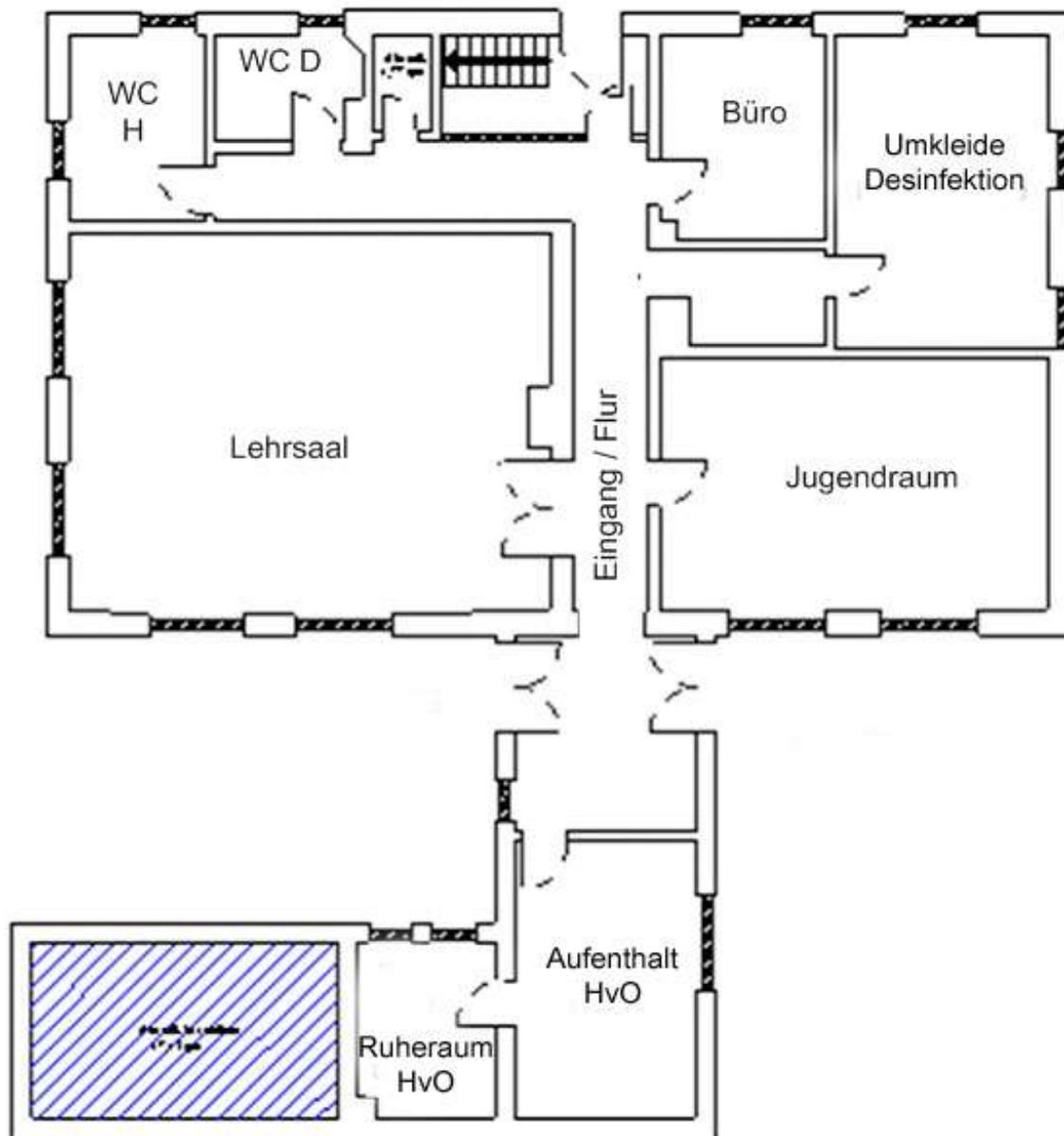
Küche

Die Küche dient zur Vorbereitung von Speisen an Übungstagen und vor allem bei Blutspendeterminen.

Stüberl

Dieser Raum dient einerseits zum geselligen Beisammensein nach Ausbildungs- und Übungsabenden, aber auch für Besprechungen, als Raum zur Ausbildung bei Stationsausbildungen und als Speiseraum für Spender bei Blutspendeterminen.

Plan EG



Büro

Der Raum ist das Büro der Bereitschaftsleitung und dient zur administrativen Arbeit und zur Aufbewahrung der wichtigsten Unterlagen.

Umkleide / Desinfektion

Hier haben die Helfer Spinde, um ihre Einsatzbekleidung und persönliche Ausrüstungsgegenstände aufzubewahren, um im Einsatz schnell Zugriff darauf zu haben.

Weiterhin befindet sich ein Desinfektionsbereich im Raum. Hier werden medizinische Geräte und Ausrüstungsgegenstände nach Einsätzen gereinigt und desinfiziert.

Lehrsaal

Der Raum dient zur Ausbildung der ehrenamtlichen Helfer, zur Durchführung von Bereitschafts- und Übungsabende sowie Besprechungen.

Es werden hier Erste-Hilfe-Kurs abgehalten und der Raum dient bei Blutspendeterminen als Spenderraum, wo die eigentliche Blutspende durchgeführt wird.

Jugendraum

Der Raum wird von der Jugend genutzt welche hier Gruppenstunden abhält. Bei Übungstagen dient der Raum die Stationsausbildung, bei Bedarf auch als Besprechungsraum, wenn andere Räume belegt sind.

Bei Blutspendeterminen dient der Raum als Arzttraum, wo die Spender vorab von Ärzten untersucht werden.

Aufenthaltsraum HvO

Der Raum ist der eigentliche Wach- und Aufenthaltsraum der diensthabenden Helfer des HvO bis zum Eintreffen eines Alarmes

Ruheraum HvO

Hier haben die eingeteilten Helfer des HvO die Möglichkeit sich entsprechend auszuruhen und zu entspannen